PRESSEINFORMATION

**Suche nach weiterem Wohnraum für Geflüchtete beginnt***Schul- und Sozialausschuss berät am 30. Januar*

**Reinbek, 26. Januar 2024** - Die Reinbeker Politik und Verwaltung befinden sich derzeit in der Entscheidungsphase über neuen Wohnraum für Geflüchtete, weil die bisherigen Unterbringungen bereits voll ausgelastet sind.

Während der Schul- und Sozialausschusssitzung am 30. Januar besprechen und beraten die Ausschussmitglieder die vier von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen neuen Standorte für Flüchtlingsunterkünfte. Dabei werden als langfristige Optionen Stettiner Straße 15 in Neuschönningstedt und Schulstraße 24 in Alt-Reinbek, sowie als temporäre Unterkünfte der ehemalige Spielplatz zwischen Gartenstraße und Sandweg in Neuschönningstedt und die Festwiese Schönningstedt erwogen. Die Idee hinter den vorgeschlagenen Standorten ist, eine gleichmäßige Verteilung der Unterkünfte auf das Stadtgebiet zu schaffen. Zudem soll es an allen Standorten eine pädagogische Betreuung für die Geflüchteten geben.

Sobald der Ausschuss einen Entschluss getroffen hat, muss dieser im Anschluss von der Stadtverordnetenversammlung bestätigt werden. Darauf wird die Stadtverwaltung die Anwohner:innen zeitnah benachrichtigen und einen Infostand organisieren. Die Unterkünfte werden frühestens im letzten Quartal diesen Jahres bezugsfertig sein.

Bis zur Bezugsfertigkeit der neuen Unterkünfte wird eine Übergangslösung erforderlich sein. Aktuell ist der von Bürgermeister Björn Warmer eingerichtete Krisenstab auf der Suche nach geeigneten Objekten, um diesen Zeitraum zu überbrücken.

|  |  |
| --- | --- |
| **Fachbereich Zentrale Steuerung**  **Medien**  Penelope Friebel Dr. Kajsa Philippa Niehusen  Rathaus • 1. Stock • Raum 129  Information 040 727 50 0  Durchwahl 040 727 50 329/382  Mobil 0151 11 14 16 99 (PF)  [presse@reinbek.de](mailto:presse@reinbek.de)  [www.reinbek.de](http://www.reinbek.de) | **Fachbereich Bürgerangelegenheiten**  **Fachbereichsleiter**  Torsten Christ  Rathaus • Erdgeschoss • Raum 45/46  Information 040 727 50 0  Durchwahl 040 727 50 309  Fax 040 727 50 379  [soziales@reinbek.de](mailto:soziales@reinbek.de)  [www.reinbek.de](http://www.reinbek.de) |
|  |  |